

chorus

Das Magazin der Schweizerischen Chorvereinigung

Il magazin da l'Uniun svizra dals chors

Oktober oktober 6.2009

Junge gratis dabei

Das Thurgauer Gesangsfest macht's vor

Bringt Stimmung in die Altstadt

Das Verdi-Openair Wil – und sein Männerchor

Giubileum da 25 onns

Il veterans da chant han fatg festa

Champ da chant per uffants

A Trun per la 11.giada



Junge jubiliere

Die Uni Basel feiert ihr 550. Jahr
mit jungen Chören

NEUE CD

Tonträger N°1
Männerstimmen Basel

Ein solcher Schnellstart gelingt sonst kaum einem Chor. 2005

gegründet, errangen die Männerstimmen Basel im selben Jahr am Schweizerischen Gesangsfest ein «Vorzüglich».

Doch wer die Hintergründe kennt, wundert sich nicht. Männerstimmen besteht aus Ehemaligen der Knabekantorei Basel. Die Sänger sind also seit Kindsbeinen chorerprobt und stimmgebildet. Die erste CD, Tonträger N°1, die sie nun auf den Markt gebracht haben, überzeugt denn auch sofort.

Zu Beginn scheint sich der Chor als Männerchor positionieren zu wollen, steigt er doch mit einem glockig-leicht bis marschmässig gesungenen «Saltarelle» von Camille Saint-Saëns ein. Danach folgt ein schlagerähnliches «Irgendwo auf der Welt» von Werner Richard Heymann. Spätestens ab dem «Agnus Dei» von André Campra zeigt sich, dass die Männergruppe fein intoniert und über alle Stilrichtungen hinweg eine sphärische Stimmung hinaubert. Auch das «Basel»-Lied von Rudolf Jaggi erhebt sich so aus seinem Lokalkolorit. Woran es wohl liegt? Vielleicht an den leisen Einsätzen, den entspannten Melodiebögen, den Klängen, die sich übereinander zu legen scheinen.

Die CD haben Männerstimmen an der Vernissage im Badischen Bahnhof Basel mit Witz präsentiert. Der Produzent erschien mit einem Tonkrug auf der Schulter, in den jeder Sänger eine Ähre warf. Aus dem geschüttelten und zerschlagenen Krug entnahm er diesen Tonträger N°1.

REGULA PFEIFER

www.maennerstimmen.ch

Junge singen zum Uni-Jubiläum

Konzertvorschau. Das Musikwissenschaftliche Institut veranstaltet am 18. Oktober im Stadtcasino Basel ein Festkonzert zum 550-Jahr-Jubiläum der Universität Basel – mit der Knabekantorei, der Mädchekantorei und den Männerstimmen Basel. PD



Die älteren Jungen am Festkonzert: Männerstimmen Basel

Das Konzert steht ganz im Rahmen einer vergessenen Komposition eines bedeutenden Schweizer Komponisten: 1910 beschenkte Hans Huber die Universität Basel zu ihrer 450-Jahr-Feier mit einer «Kantate für drei Chöre, Orchester und Orgel» – ein Werk, das in der schweizerischen Musikgeschichte seinesgleichen sucht. 100 Jahre nach der Uraufführung wird das Werk nun erstmals wieder erklingen, zusammen mit dem ebenfalls zur damaligen 450-Jahr-Feier komponierten «Festmarsch» von Ernst Markees.

Umrahmt wird das Programm durch die «Akademische Festouvertüre» von Johannes Brahms, sowie durch das «Te Deum für Soli, Chor und Orchester» von Georges Bizet. Radio DRS 2 und Telebasel werden das Konzert als Live-Mitschnitt aufzeichnen und zu einem späteren Zeitpunkt ausstrahlen.

Drei Basler Jugendchöre

Gestaltet wird das Konzert durch drei Basler Jugendchöre internationalen Renommées. Die Knabekantorei Basel wird zusammen mit der Mädchekantorei Basel den gemischten Chor stellen. Aus den Nachwuchsreihen dieser beiden Chöre werden die jüngsten Künstler des Abends für den Kinderchor herangezogen. Als dritter Chor wirken die Männerstimmen Basel –

von ehemaligen Knabekantoristen gegründet – als Männerchor mit. Unterstützt werden die rund 150 Sängerinnen und Sänger im Alter von 8 bis 30 Jahren von einem Solistenquartett und dem Basler Orchester Collegium Musicum. Die musikalische Gesamtleitung liegt bei Markus Teutschbein.

Vortrag zur Kantate

Im Vorfeld des Anlasses findet in Verbindung mit der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft Basel ein Einführungsvortrag zur Kantate von Huber statt. Im Referat von Professor Dominik Sackmann erhalten Interessierte die einmalige Gelegenheit, die Kantate von Huber näher kennenzulernen. Der Vortrag findet am Konzerttag um 18 Uhr im Hörsaal des Musikwissenschaftlichen Instituts statt, mit gemeinsamem Konzertbesuch im Anschluss.

Siehe auch CD-Besprechung links

FESTKONZERT

Montag, 18. Oktober 2010, 19.30 Uhr

Basel, Stadtcasino

Festkonzert 550 Jahre Universität Basel

Leitung: Markus Teutschbein

(Weitere Infos siehe Seite 27)